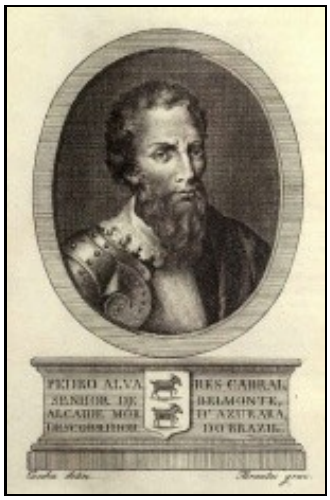
Pedro Álvares Cabral

Biografie von Pedro Álvares Cabral



Pedro Álvares Cabral war ein portugiesischer Seefahrer und gilt als einer der Entdecker Brasiliens.
Über das Leben des Pedro Álvares Cabral gibt es nur wenige gesicherte Informationen. Er soll zwischen 1460 und 1467 in Belmonte in Zentralportugal geboren worden sein und entstammte einem alten portugiesischen Adelsgeschlecht. Um 1478 gelangte Cabral an den Hof von König Johann II. (Dom João II.) und trat dessen Leibgarde bei. Vom folgenden König Manuel I. wurde Cabral zum Befehlshaber der zweiten königlich-portugiesischen Indienexpedition ernannt. Historiker schließen daraus, dass sich Cabral in den Jahren vor der Ernennung umfangreiche Kenntnisse in Navigation, Astronomie und Geographie angeeignet haben muss. Ziel der Reise war der Aufbau eines Gewürzhandelsweges von Indien und der Aufbau freundschaftlicher Beziehungen zu den dortigen Herrschern.
Am 09.03.1500 stach seine Flotte von 13 Schiffen mit etwa 1500 Mann von Lissabon aus in See. Zu den Kapitänen der gut ausgerüsteten Flotte gehört auch Bartolomeu Diaz, der 1487/88 als erster die Südspitze Afrikas umsegelt hatte. Bei den Kapverdischen Inseln, wo die Expedition ein Schiff verlor, ließ Cabral die Flotte in weitem Bogen nach Westen ausschwenken, um den ungünstigen Strömungen und Windverhältnissen an westafrikanischen Küste zu entgehen. Die Passatwinde und der Äquatorialstrom des Atlantik trieben die Flotte allerdings sehr weit nach Westen bis an die Küste eines bis dahin unbekannten Landes. Am 22.04.1500 nahm Cabral das spätere Brasilien für die portugiesische Krone in Besitz. Am 26.04.1500 feierte man diese Inbesitznahme auch für die Kirche mit einer ersten katholischen Messe. Neben dieser Theorie der zufälligen Entdeckung gibt es auch Historiker die von einer gezielten Fahrt nach Westen im Auftrag des Königs ausgehen.
Am 01.05.1500 sandte Cabral eines seiner Schiffe mit einem Bericht über die Entdeckung und die Inbesitznahme nach Portugal zurück. Zum Beweis hatte das Schiff unter anderem Papageien und Brasilholz an Bord.
Mit den 11 verbliebenen Schiffen setzte Cabral seine Fahrt in Richtung Osten fort. In schweren Stürmen am Kap der Guten Hoffnung verlor er 4 seiner Schiffe; ein weiteres wurde abgetrieben, konnte aber nach Portugal zurückkehren. So erreichten am 16.07.1500 nur 6 Segler Moçambique. Mit Hilfe zweier arabischer Lotsen gelangte man am 13.09.1500 nach Calicut. Trotz einer vor allem von arabischen Gewürzhändlern geschürten antiportugiesischen Stimmung gelang es Cabral in Calicut und im benachbarten Raja Faktoreien für den Handel zwischen Portugal und Indien zu gründen. Mit einer reichen Fracht an Gewürzen und anderen indischen Waren kehrte Cabral 1501 mit nur 4 Schiffen nach Portugal zurück.
1502 lehnte er ein weiteres Kommando für eine Indienreise ab und zog sich auf seine Güter bei Santarém zurück. Hier starb er zwischen 1520 und 1526.

Brasilien: P-156e, 1.000 Cruzeiros, 1959, Porträt Pedro Álvares Cabral